



# Jahresbericht der Bücherei St. Josef-Rottenbauer für das Jahr 2022



Foto: Pixabay

## 45 Jahre Bücherei St. Josef

Am 08. Januar 1977 – vor 45 Jahren – wurde von drei jungen Frauen die katholisch-öffentliche Bücherei der Pfarrei St. Josef in Rottenbauer eröffnet. Schon damals dabei war Irmtraud Fuchs, die auch bis 1999 die Leitung inne hatte. Bis heute kümmert sie sich um die Finanzen der Bücherei und die Gestaltung des Schaukastens. Ihre Nachfolgerin in der Leitung wurde ich, Hannelore Gundermann. Im Laufe dieser 45 Jahre hat sich in und um die Bücherei viel verändert.

### Wichtige Stationen waren

- 2005: Umbau des Pfarrheims; dadurch entstand – durch Entfernen einer Zwischenmauer - die Möglichkeit, den Büchereiraum wesentlich zu vergrößern
- 2006: Anschaffung eines Computers und eines Büchereiprogramms (BVS); die Erfassung des Altbestands erforderte mehr Zeit als anfangs gedacht. Gleichzeitig wurden aber bereits die neu erworbenen Medien im Computer erfasst.
- 2008: Wir stellten ein neues Medium ein: Hörbücher für Erwachsene. Aufgrund unsres doch beschränkten Etats ist es nach wie vor schwierig, sowohl bei den Romanen als auch bei den Hörbüchern aktuell zu bleiben. Bei den Hörbüchern profitieren wir seit einigen Jahren von einer Leserin, die uns immer wieder neue Hörbücher spendet.
- 2011: Endlich ist der Bestand erfasst. Die Ausleihe mit Computer, Scanner und Quittungsdrucker konnte beginnen und die Ära von Buch- und Leserkarten hatte ein Ende.
- Angeregt durch die Fachstelle für Büchereien wagten wir uns an die Umstellung der Sachbücher auf die „leserorientierte Aufstellung“. Es war eine zeitintensive Aufgabe, sie bedingte auch ein gründliches Aktualisieren des Bestands an Sachbüchern und die Neu-Etikettierung.
- 2016: Nach 5 Jahren gesammelter Erfahrung im Betrieb der Bücherei entschlossen wir uns im Team zu einer Umgestaltung des Büchereiraums. Die Verbuchungstheke bekam einen neuen Platz. Dadurch wurde die Aufteilung in einen Kinderbereich und einen Bereich für Erwachsene möglich.
- 2018: Ein weiteres Medium kam hinzu: fünf Zeitschriften zur Ausleihe wurden abonniert, teils werden die Abonnements gesponsert.
- 2020: Tonies - ein neues Audiosystem für Kinder – wurde angeschafft und gut angenommen
- 2022: Die Einführung des BVSeOPAC bringt unsere Bücherei auf einen modernen technischen Stand.

Wir wollten natürlich das Jubiläum feiern – wurden aber leider durch andere Veranstaltungen in Rottenbauer ausgebremst. Im Dezember wird ein Veranstaltungskalender für das kommende Jahr erstellt, in dem die Vereine und die Pfarrgemeinden die Termine ihrer Feste / Veranstaltungen eintragen. Das konnten wir im Dezember noch nicht.

Wir hatten dennoch für den 23./24. Juli 2022 ein Büchereiwochenende geplant mit Autorenlesung für den Samstagabend und Veranstaltungen am Sonntag in der Bücherei. Leider fanden wir trotz vieler Anfragen keinen Autor/keine Autorin für diesen Termin. Da der Juli sowieso schon mit Pfarrfest, Weinfest des Sportvereins und Kindergartenfest „gefüllt“ war, einigten wir uns frühzeitig darauf, die Veranstaltung ausfallen zu lassen.

### **Das Team der Bücherei**

Auch das Team hat sich in diesen 45 Jahren ständig gewandelt. Waren es anfangs nur drei Ehrenamtliche, so kamen in den nächsten Jahren immer mehr Mitarbeiter\*innen dazu. In den Jahren bis 2009 zählten immer auch einige Jugendliche zum Team. Leider mussten diese dann – meist nach dem Abitur - nach und nach durch Wegzug zum Studium oder Arbeitsplatzwechsel aufhören. Seit 2010 ist es nun ein reines Erwachsenen-Team. Inzwischen sind wir 12 Ehrenamtliche. 2022 neu hinzugekommen ist Antje Bauer.

Das gesamte Team im Jubiläumsjahr – in alphabetischer Reihenfolge und unabhängig davon, wie lange sie schon dabei sind:

- Bauer, Antje
- Dorbath, Donata
- Düll, Kerstin
- Ebert-Greubel, Marita
- Fuchs, Irmtraud (seit 1977 dabei!!!)
- Gundermann, Hannelore
- Hain, Evelyn
- Hofmann, Carmen
- Kremer, Monika
- Rupprecht, Petra
- Sahlmüller, Christine
- Wonn, Sabine

Erwähnen möchte ich, dass alle im Team sehr engagiert sind. Die Aufgaben wie z. B. die Erfassung der neuen Medien im Computer, die Eingabe der externen Medien und das Heraussuchen und Ausbuchen derselben, die Verwaltung der Finanzen u.v.m. sind verteilt und werden zuverlässig erledigt.

Fast alle Mitarbeiterinnen haben auch an den „Basis-12-Kursen“ teilgenommen. In ihnen werden von der Fachstelle für die Büchereien an – früher vier, jetzt drei Samstagen – grundlegende Kenntnisse für den Büchereialltag vermittelt. Monika Kremer hat 2022 daran teilgenommen und die Kurse abgeschlossen.

Die Leipziger Buchmesse ist auch immer eine Gelegenheit, neue Bücher und Autoren kennenzulernen. Es nahmen immer einige aus dem Team an der Fahrt dorthin teil. Leider fiel sie in den letzten Jahren coronabedingt aus.

Natürlich scheiden auch immer wieder Einzelne aus, entweder altersbedingt oder durch neue Herausforderungen im Beruf. So verließ uns 2022 Mechtild Schwemmer, die seit 2009 im Team dabei war, aus Altersgründen. Wir werden sie in ihrer offenen, direkten und lustigen Art vermissen.

## Was so im Laufe des Jahres geschah ...

Zu Beginn des Jahres 2022 hatte Corona immer noch Auswirkungen auf den laufenden Betrieb der Bücherei:

- der Zutritt war nach wie vor nur mit einer FFP2-Maske möglich und 2G-Regel für Büchereien
- die Anzahl der Leser in der Bücherei wurde - wie schon im Jahr zuvor - weiterhin durch drei Körbe geregelt
- durch diese Maßnahmen mussten wir nicht schließen

Der erste Öffnungstag war Sonntag, 09. Januar 2022. Um den Andrang etwas zu entzerren, hatten wir wieder für die Vielausleiher-Familien am Samstag, 15. Januar 2022, eine Sonderöffnungszeit angeboten. Diese wurde wieder gern angenommen.

### Start des BVS-eOPAC

Jeder Leser bekam bei der ersten Ausleihe eine kleine Einführung in die Nutzung des eOPAC in Form eines Lesezeichens mit. Auf unserer Homepage machten wir auf den OPAC aufmerksam und ebenso durch Plakate im Schaukasten und der Bücherei. Nach einem Jahr können wir mit der Nutzung durch die Leser sehr zufrieden sein. Er wird für Verlängerungen und besonders für Vormerkungen gern genutzt. An dieser Stelle auch nochmal ein „Danke-Schön“ an die Spenderin, die die Kosten übernommen hat.



### Inventur der Bilderbücher, der Spiele und der Weihnachtsbücher

Christine und Hanne schauten die Bilderbücher in den Trögen genau durch. Viele gern und oft ausgeliehenen Bücher mussten aussortiert werden. Dafür kamen im Laufe des Jahres viele neue nach. Um die Bilderbuchtröge noch mehr zu entlasten, stellten wir die Bilderbücher mit jahreszeitlichem Bezug neu zusammen. Je nach Jahreszeit gekennzeichnet werden sie dann zur entsprechenden Jahreszeit wieder präsentiert.

### Teamtreffs – wichtig auch für den Austausch untereinander

Am 19. März konnte endlich wieder eine Teamsitzung in Präsenz stattfinden.

Die einzelnen Teams hatten gemerkt, dass sich einige Leser doch mit dem Zugang zum eOPAC schwer taten. Daher hatte Kerstin eine ausführliche Anleitung für den eOPAC erstellt, die wir den Lesern mitgeben konnten.

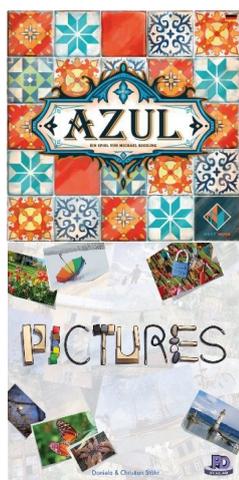
Ein wichtiges Thema an diesem Treffen war auch der anstehende Wechsel in der Leitung. Ich wollte nach 23 Jahren die Leitung an Christine Sahlmüller und Kerstin Düll übergeben. Der Wechsel war für Anfang September geplant. Die beiden hatten sich schon bei der von der Fachstelle für Büchereien angebotenen Veranstaltung „Auf dem Weg der Veränderung“ am 26. 03. angemeldet. Bis zum endgültigen Wechsel bildeten wir drei das „Planungsteam“.

Insgesamt hatten wir vier Teamtreffs, das Planungsteam traf sich zweimal.

## Pfarrfest am 03. Juli – seit zwei Jahren endlich wieder möglich!

Wir hatten unseren Antiquariatsstand wieder an der gewohnten Stelle am Eingangsbereich zum Pfarrheim. Der Stand wurde gut besucht und war auch gut bestückt. So wurden viele Bücher gegen eine Spende abgegeben. Am Ende durften wir uns über eine **Einnahme von 214 €** freuen !!!

## Spieleabend in der Bücherei



Zum zweiten Mal haben wir anlässlich des Weltspieltags am 25. Mai zu einem Spielabend eingeladen. Da an diesem Donnerstag das Pfarrheim belegt war, mussten wir auf den 30. Mai ausweichen. Es spielten insgesamt acht Personen – sechs vom Team, zwei Besucherinnen.

Wir hatten uns sehr früh für die **Ferienaktion „Naturschutz“** angemeldet, die vom Verlag Oetinger gemeinsam mit dem Michaelsbund angeboten wurde. Leider kamen wir dabei nicht zum Zug und wir bekamen eine Absage vom Michaelsbund.

In den **Sommerferien** hatten wir - wie seit Jahren üblich - nur an den Sonntagen zur Ausleihe geöffnet. Unsere Leser sind es gewohnt und stellen sich darauf ein. Wir können so garantieren, dass immer jemand zur Ausleihe da ist, trotz der Urlaubszeit auch für das Team.

## Wechsel in der Leitung

Für September war der Wechsel in der Leitung geplant. Leider musste das wegen verschiedener Umstände nach Rücksprache unter den drei Betroffenen verschoben werden - voraussichtlich auf das Frühjahr 2023. Christine, Kerstin und ich arbeiten weiterhin im „Planungsteam“ zusammen, wobei die Aufgaben wie z.B. Einladung und Leitung des Treffens im Team, Absprachen für Veranstaltungen mehr und mehr von Christine und Kerstin übernommen werden.



## Buchausstellung im Herbst am 13.11.2022

**Buchausstellung im Herbst**  
im kath. Pfarrheim Rottenbauer, großer Saal

**Samstag, 12. November**  
19:30 Uhr – Vorstellung neuer Bücher  
Friederike Kühn von der Hätzfelder Bücherstube stellt uns Empfehlungen und Neuerscheinungen für die schönste Lesezeit des Jahres vor!  
Eintritt: 3,- €

**Sonntag, 13. November**  
13:30 Uhr bis 17 Uhr  
ab 13:30 Uhr:  
Kaffee, selbstgebackene Kuchen und frische Waffeln

14:30 Uhr: Rapunzel - Märchenerzählung für Kinder ab 4 Jahren  
Märchenrätsel für größere Kinder  
Basteln & Malen

Wir freuen uns auf Sie!

**BÜCHEREI**  
ROTTEBAUER

Nach zwei Jahren konnte die Buchausstellung endlich wieder stattfinden. Wir arbeiten seit Jahren mit der „Hätzfelder Bücherstube“ zusammen, die uns die Bücher für die Ausstellung zusammenstellt. Der gewährte Büchereirabatt ermöglicht uns, auch am Ende des Jahres nochmal neue Medien einzukaufen. Die Vorstellung neuer Bücher am Samstag mussten wir leider absagen. Wir hatten übersehen, dass der Sportverein an diesem Abend auch eine Veranstaltung hatte, die auch im gemeinsamen Kalender stand. Am Nachmittag gab es eine Märchenstunde für kleine Kinder ab 4 Jahren. Das Märchen „Rapunzel“ aus dem Buch von Cormelia Boese

„Und wenn er nicht gestorben ist, kann's sein, dass er sie heut noch küsst“ fand großen Anklang bei den Kindern. Das Besondere an der Autorin ist ja, dass sie gerne und gut reimt. Passend dazu gab es für die größeren Kinder ein Märchenrätsel mit Medaille zum Umhängen für das richtige Auflösen. Außerdem konnten sich die Kinder Lesezeichen mit Motiven aus dem Märchen Rapunzel basteln. Die Märchenstunde, das Rätsel und auch das Basteln wurden sehr gut angenommen.

Überhaupt waren wir diesmal angenehm überrascht vom Zuspruch der Besucher. Viele haben Medien bestellt, viele haben gut am Kuchenbuffet und bei den Waffelbäckerinnen gespendet. Es kamen an diesem Nachmittag fast 400 € an Spenden zusammen !!!



Oben:  
Blick auf die Buchausstellung

Marita und Petra hatten  
wieder bei den Dekorationen  
keine Mühe gescheut

Rechts:  
Ein Blick auf die Kuchentafel



## Spende des Kinderkleidermarkt-Teams

Am Ende des Jahres erreichte uns noch eine gute Nachricht: Das Team des Kinderkleidermarktes in Rottenbauer kündigte uns erneut eine Spende von 500 € an. Wir hatten dabei ein lachendes und ein weinendes Auge. Wir bekommen das Geld bislang erst, wenn wir auch die dafür eingekauften Medien präsentieren können – also „Geld gegen „Ware“.

Am Ende eines Jahres ist das für uns problematisch. Einmal können wir die Medien nicht vorfinanzieren – unser Etat ist aufgebraucht. Zum zweiten ist auch die Zeit zum Einarbeiten der Medien in der Weihnachtszeit sehr knapp. Wir besprachen das mit dem Kinderkleidermarkt-Team und splitteten die Spende. Einen Teil des Geldes wollten wir erst 2023 einsetzen. Inzwischen haben wir davon Bilderbücher, 4 neue Spiele und ebenso 10 neue Tonies eingekauft, eingearbeitet und übergeben.

## Themenbezogene Ausstellungen

### 20. Todestag von Astrid Lindgren am 28. Januar 2022

Dieser Jahrestag war für uns Anlass, alle Lindgren-Bücher und CDs der Bücherei zusammen zu präsentieren. Die kleine Ausstellung hatten wir im Vorfeld mit einigen Medien aus der Austauschbücherei ergänzt.



### Fastenzeit 2022

Für die Fastenzeit hatten wir entsprechende Bücher auf unserer zweiten Präsentationsfläche zusammengestellt. Das waren zum einen spirituelle Fastenbegleiter, zum anderen Bücher zum Abnehmen und Fit-Werden.



Foto: Pfarrbriefservice

## Ostern

Kerstin hatte für die kleinen Leser\*innen 25 Tüten für eine Osterbastelei vorbereitet. Diese wurden gern mit nach Hause mitgenommen. Zur Veranschaulichung hatten wir unsere rote Wand – vor der die Osterbücher präsentiert wurden – damit verschönert.

Petra und Marita hatten die ganze Bücherei österlich dekoriert.

Rechts:  
Das Plakat, das auf die Basteltüte hinweist

...  
Die rote Wand,  
davor die Osterbücher



## Neue Hörbücher werden präsentiert



## Ab in den Garten ...



## Weihnachten in der Bücherei

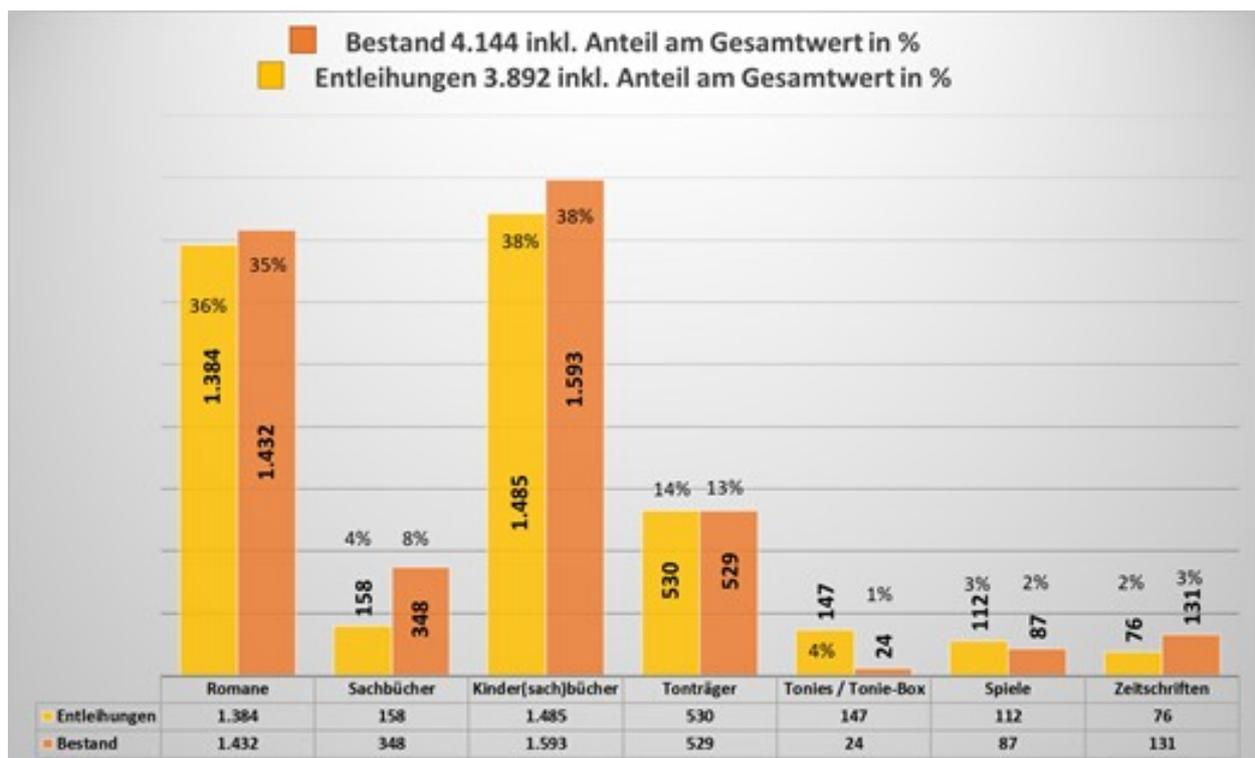
Natürlich dürfen am Ende des Jahres die Ausstellungen zu den Feiern rund um „St. Martin“, „Nikolaus“, „Advent und Weihnachten“ nicht fehlen. Sie runden das Jahr ab.



## Finanzen der Bücherei

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Pfarrei, großzügiger Spenden Einzelner und des Teams des Kinderkleidermarkt-Teams und durch die Einnahmen beim Pfarrfest und bei der Buchausstellung konnten wir 257 neue Medien einstellen, 187 Medien wurden aus dem Bestand genommen. Dennoch werden wir nicht umhin kommen, die Jahresbeiträge für die Ausleihe zu erhöhen. Die Erhöhung haben wir den Leser\*innen mit einem kleinen Flyer angekündigt und auch begründet. Sie hatten durch die Bank dafür Verständnis. Ab Januar 2023 kostet die Familien-Jahreskarte statt 12 € dann 15 €, die Kosten für die Einzel-Leserkarte erhöht sich von 7 € auf 10 €.

## Last but not least – die Statistik 2022

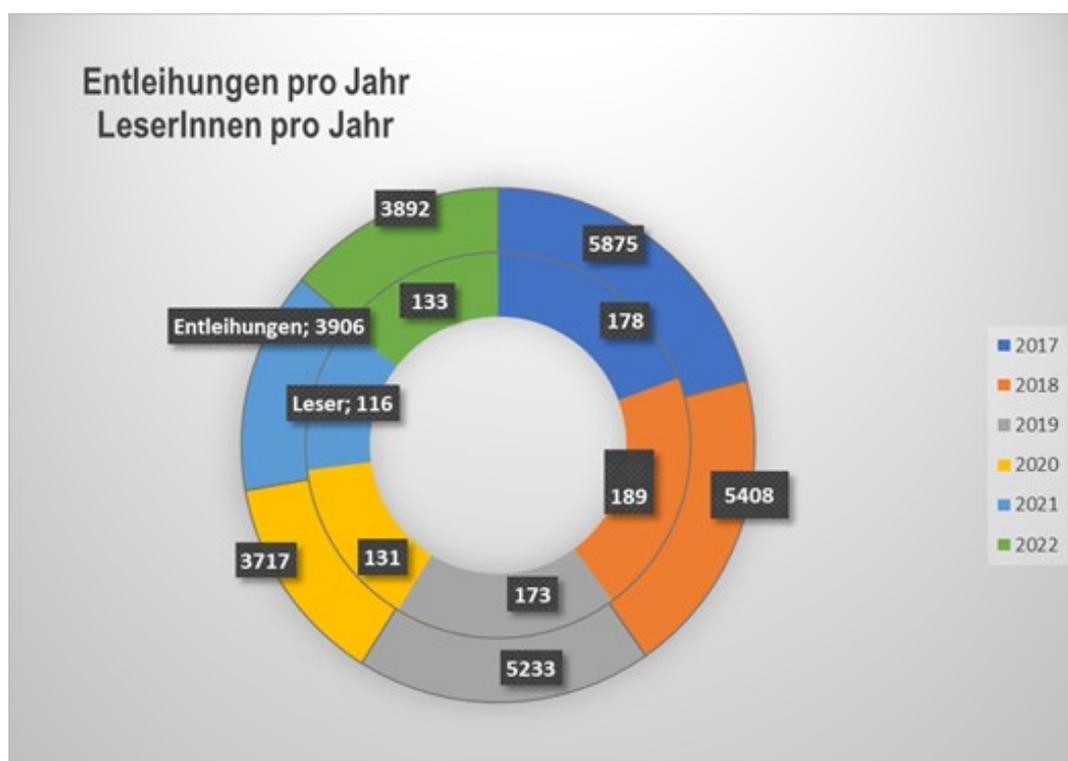


**Der Gesamtbestand der Medien** beläuft sich auf 4.144. Der größte Teil davon – 1.593 oder 38% – sind erneut Kinderbücher: Bilderbücher, Kinderromane, Kindersachbücher. Den zweitgrößten Teil bilden die Romane – insgesamt 1.432 oder knapp 35%.

Trotz ständigen Aussortierens des Bestandes hat er die für uns kritische Grenze von ca. 4000 Medien überschritten. Dann wirken die Regale zu unübersichtlich. Wir werden wieder kräftig „ausmisten“ müssen.

Die **Entleihungen** sind leicht zurückgegangen und betragen insgesamt 3887 (2021 : 3912).

Aus der folgenden Grafik ist abzulesen, dass sowohl die Zahlen der Ausleihe als auch die Anzahl der Leser mit dem Ausbruch der Pandemie 2020 eingebrochen sind. Deutlich wird auch, dass die Ausleihe pro Leser relativ stabil geblieben ist



- Auffällig ist, dass der neue Platz für die Spiele sich gut bewährt hat. Sie fallen jetzt eher ins Auge und sind auch für die Kinder gut zu erreichen. Die 87 Spiele wurden 112 mal ausgeliehen.
- Weniger erfolgreich war das Umstellen der Zeitschriften ins Regal zu den Sachbüchern. Hier werden sie nicht so gut gesehen und angenommen.
- Ein Problem haben wir – wie sicherlich auch andere Büchereien - mit den Sachbüchern. Sie werden sehr wenig ausgeliehen. Klar ist, dass da das Internet eine sehr große Konkurrenz ist. In Folge dessen achten wir bei den Neueinkäufen auf gesellschaftlich aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Zero Waste. Diese präsentieren wir zunächst unter dem Plakat „Im Gespräch“, wo sie gut gesehen und auch ausgeliehen werden. Ratgeber zu Themen rund um Familie, Küche und Kochen, Gesundheit, Freizeit bleiben – leider - im Regal stehen.
- Besonders gut ausgeliehen werden die Tonies. Deswegen kauften wir auch neue Figuren von der Spende des Kinderkleidermarkt-Teams.

Die meisten Ausleihen – 103 Medien – gab es am Sonntag, 27.03. und am Mittwoch, den 30.11. mit 49 Medien.

Die Ausleihen an den Sonntagen sind etwa 3 mal so hoch wie an den Mittwochen. Es gab Diskussionen, die Bücherei auch an anderen Wochentagen oder an einem Vormittag zu öffnen. Allerdings hielt sich die Bereitschaft dazu im Team in Grenzen. Viele im Team sind noch berufstätig und haben daher nicht die Zeit. Andererseits waren wir uns nicht sicher, ob tatsächlich Nachfrage danach besteht und wir dadurch mehr Leser gewinnen könnten.

### Die Hitliste der Entleihungen:

Romane	Owens, Delia: Der Gesang der Flusskrebse	16 x
Jugendbuch	Gier, Kerstin: Wolken Schloss	7 x
Sachbuch	Kerkeling, Hape: Pfoten vom Tisch	6 x
	Hose, Burkhard: Warum wir aufhören sollten, die Kirche ...	6 x
Kinderbuch	Sol, Mira: Die drei !!! - Legende der Einhörner	6 x
	Kling, Marc-Uwe: Der Tag, an dem der Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat	6 x
Erstlesebuch	Schule der magischen Tiere (für Erstleser)	9 x
Bilderbuch	Mein Sternenpony	14 x
Comics	Ruperts Tagebuch	5 x
Kindersachbuch	Die Welt des Fußballs	6 x
Hörspiel Kinder	Die Haferhorde	13 x
Hörbuch	Owens, Delia: Der Gesang der Flusskrebse	4 x
Tonies	Die Maus „Schlaf schön“	16 x
Spiele	Kristallica	7 x
Zeitschrift	Mein Zaubertopf	4 x
	Landlust	4 x

### Ausblick auf 2023

- Samstag, 29.04. : Buchvorstellung / mit Musik
- Freitag, 16.06.: Spieleabend
- Sonntag, 02.07.: Antiquariatsstand beim Pfarrfest
- Freitag, 17.11.: Bundeseiter Vorlesetag
- Sonntag, 19.11.: Buchausstellung im Herbst

## „Dankeschön“ sagen möchten wir:

- Kirchenpfleger Herrn Dorbath und der Kirchenverwaltung, die auch in finanziell schwieriger Zeit die Bücherei unterstützt. Und: nachdem der WLAN-Empfang in der Bücherei nicht immer gleich gut war nun einen Verstärker für uns angebracht haben.
- Herrn Jochen Düll, der nach wie vor die Plakate für die Bücherei im DIN-A 3-Format und farbig druckt. Das ist für uns eine enorme Ersparnis an Zeit und Geld. Wir müssten sonst immer in einen Copy-Shop fahren ... Leider verfügt die Pfarrei (noch?) nicht über einen solchen Drucker.
- Herrn Alois Gundermann, der auch 2022 die Bücher aus dem Medienhaus in die Bücherei transportierte und sie wieder zurück fuhr, einschließlich des Hinauftragens in den ersten Stock!
- Den Spender:innen der Zeitungsabonnements, die diese hoffentlich auch 2023 wieder finanzieren werden.
- Der Spenderin, die nicht genannt werden will. Sie überraschte uns auch Ende 2022 mit der Zusage, weiterhin die Jahresrechnung für den eOPAC zu übernehmen.
- Dem Team des Kinderkleidermarktes! Vielen Dank auch für die 500 € und für das Verständnis, dass wir das meiste Geld erst zu Beginn von 2023 ausgeben können!



Würzburg, im März 2023

Erstellt von Hannelore Gundermann  
Grafiken: Kerstin Düll  
Fotos: privat